

#PRESSEMITTEILUNG 10. März 2015

EVG-Vorstand Bieck fordert klare Sicherheits-Strategie von DB AG - Die DB AG darf unsere Kolleginnen und Kollegen nicht im Stich lassen

EVG-Vorstand Reiner Bieck hat auf die Ankündigung der DB AG reagiert, künftig Reisende vom Bahnfahren auszuschließen, sofern diese gewalttätig gegen Mitarbeiter geworden sind. "Ein solches Verbot muss durchgesetzt werden - und das darf nicht an unseren Kolleginnen und Kollegen hängen bleiben", machte er deutlich.

EVG-Vorstand Reiner Bieck hat auf die Ankündigung der DB AG reagiert, künftig Reisende vom Bahnfahren auszuschließen, sofern diese gewalttätig gegen Mitarbeiter geworden sind. "Ein solches Verbot muss durchgesetzt werden - und das darf nicht an unseren Kolleginnen und Kollegen hängen bleiben", machte er deutlich.

Die DB AG müsse ein nachvollziehbares Konzept vorlegen, wie sie im Einzelfall ihr Hausrecht ausüben wolle, forderte EVG-Vorstand Reiner Bieck. Das sei Grundvoraussetzung - sonst bleibe es nur bei bloßen Ankündigungen, die niemandem wirklich weiterhelfen.